

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Abkürzungsverzeichnis	13
1 Untersuchungsrahmen.....	15
1.1 Einführung	15
1.2 Aufbau der Studie	21
1.3 Bedeutung für die Politikwissenschaft.....	22
2 Regieren als Forschungsgegenstand	25
2.1 Überblick über den Forschungsstand	25
2.2 Aktuelle Ansätze der Regierungsforschung.....	27
3 Theoretischer Zugang.....	37
3.1 Einführung	37
3.2 Mayntz/Scharpf: Der akteurzentrierte Institutionalismus	37
3.3 Schneider: Das Rollenverständnis der Ministerpräsidenten.....	39
3.4 Korte/Florack/Grunden: Die Strukturmerkmale des Regierens	41
3.4.1 Einführung.....	41
3.4.2 Ministerpräsidentendemokratie	42
3.4.3 Verhandelnde Wettbewerbsdemokratie	45
3.4.4 Parteiendemokratie	47
3.4.5 Koalitionsdemokratie.....	49
3.4.6 Mediendemokratie.....	50
3.4.7 Die Strukturmerkmale im Wandel der Zeit	54
3.5 Operationalisierung: Die empirische Untersuchung der Regierungsstile ...	55

4	Methodisches Vorgehen	59
4.1	Einführung	59
4.2	Schriftliche Quellen	61
4.3	Experteninterviews	63
4.4	Auswertung der Daten	69
5	Rahmenbedingungen des Politikmanagements in Rheinland-Pfalz	71
5.1	Geschichte des Landes	71
5.2	Regierungssystem	73
5.3	Wahlen und Parteiensystem	75
5.4	Werte und politische Kultur	81
5.5	Wirtschaft	83
5.6	Staatskanzlei	85
6	Der Regierungsstil von Ministerpräsident Bernhard Vogel	89
6.1	Die Persönlichkeit	89
6.1.1	Vom Wissenschaftler zum Ministerpräsidenten: Die politische Karriere	89
6.1.2	Landesvater und Staatsmann: Das Rollenverständnis	100
6.2	Obligatorische Handlungssituationen 1983 bis 1987	102
6.2.1	Der Wahlkampf	102
6.2.2	Das Wahlergebnis	108
6.2.3	Die Regierungsbildung	109
6.2.4	Die Regierungserklärung	112
6.3	Die Personalpolitik	117
6.4	Die Staatskanzlei	121
6.5	Das Politikmanagement	128
6.5.1	Ministerpräsidentendemokratie	128
6.5.2	Verhandelnde Wettbewerbsdemokratie	141
6.5.3	Parteiendemokratie	151
6.5.4	Koalitionsdemokratie	157
6.5.5	Mediendemokratie	160
6.5.6	Ergänzung der Strukturmerkmale des Regierens	166

6.6	Die Abwahl und der Rücktritt 1988	176
7	Der Regierungsstil von Ministerpräsident Kurt Beck	187
7.1	Die Persönlichkeit.....	187
7.1.1	Vom Elektromechaniker zum Ministerpräsidenten: Die politische Karriere.....	187
7.1.2	Der Landesvater: Das Rollenverständnis.....	195
7.2	Obligatorische Handlungssituationen 2001 bis 2006.....	197
7.2.1	Der Wahlkampf	197
7.2.2	Das Wahlergebnis.....	201
7.2.3	Die Koalitionsverhandlungen und der Koalitionsvertrag	203
7.2.4	Die Regierungsbildung.....	209
7.2.5	Die Regierungserklärung	211
7.3	Die Personalpolitik	216
7.4	Die Staatskanzlei.....	221
7.5	Das Politikmanagement	229
7.5.1	Ministerpräsidentendemokratie	229
7.5.2	Verhandelnde Wettbewerbsdemokratie	235
7.5.3	Parteiendemokratie	242
7.5.4	Koalitionsdemokratie.....	249
7.5.5	Mediendemokratie	262
7.5.6	Ergänzung der Strukturmerkmale des Regierens.....	267
7.6	Der schrittweise Rückzug 2012 und 2013	278
8	Zusammenfassung	285
8.1	Methodische Reflexion	285
8.2	Der „Bundespräsident“ im Amt des Ministerpräsidenten: Der Regierungsstil von Bernhard Vogel	287
8.3	Der „Bürgermeister“ im Amt des Ministerpräsidenten: Der Regierungsstil von Kurt Beck	292
8.4	Die Landesvaterdemokratie als Erfolgsfaktor.....	297
8.5	Fazit: Die Regierungsstile von Bernhard Vogel und Kurt Beck im Vergleich	299
	Literaturverzeichnis	307

Landesvaterdemokratie

Die Regierungsstile der Ministerpräsidenten Bernhard

Vogel und Kurt Beck

Klein, M.

2015, XIV, 363 S. 10 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-07040-3